

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. KATHREIN A.H.



JAHRESBERICHT 2007

Jahrgang 2007 Ausgabe 2



Einsätze Übungen Veranstaltungen



Freiwillig und doch professionell!!

Feuerwehr St. Kathrein a.H.







Wir sind 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!

Liebe Bevölkerung von St. Kathrein a. H.!

Ein Jahr ist zu Ende, ein für alle hoffentlich erfolgreiches. Auch die Feuerwehr

hat ein arbeitsreiches und Gott sei Dank unfallfreies Jahr hinter sich. Ein Berichtsjahr, das wieder von vielen Tätigkeiten unterschiedlichster Art geprägt war. Alle Einsätze sind zur vollsten Zufriedenheit der Geschädigten verlaufen.

Dies ist auch dem hohen Ausbildungsstand unserer Wehr zu verdanken, denn ohne Ausbildung und Schulungen wären die Aufgaben von heute nicht mehr zu bewältigen. Gerade bei technischen Einsätzen ist eine fundierte Grundkenntnis, aber auch das Fingerspitzengefühl der agierenden Feuerwehrkameraden gefragt.

Auch in Zukunft werden wir sicherstellen, dass jene Mitmenschen, die unsere Hilfe brauchen, diese auch bekommen werden.

Ohne freiwilliges Engagement aller Beteiligten werden Gemeinwohl und Gesellschaft nicht bestehen.

Freiwilligkeit lebt und bewährt sich jenseits von Kalkulation und erwarteter Gegenleistung!

Für all jene, die sich mit dem Gedanken beschäftigen, anderen zu helfen, sind wir eine gute Anlaufstelle, ob Jugendliche oder Quereinsteiger, bei uns sind alle herzlich willkommen.

Wir, die Kameraden der Feuerwehr St. Kathrein, danken der Bevölkerung, dass sie uns immer wieder unterstützt.

Für die vielen unentgeltlich geleisteten Stunden danke ich allen Feuerwehrmitgliedern herzlichst.

Der Feuerwehrdienst ist oft ein harter, aber in Summe eine befriedigende Arbeit im Dienste unserer Mitmenschen!

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr

Euer Kommandant ABI Ignaz Schiester



Sehr geehrte Kathreinerinnen und Kathreiner, liebe Feuerwehrkameraden!

" Dem Nächsten zu Helfen ohne Eigennutz und Gegenleistung zur Zeit großer Not ist die menschlichste Form unseres Menschseins"

So sieht auch Peter Rosegger die Leistung des freiwilligen Ehrenamtes.

Viele Einsätze leistete die Freiwillige Feuerwehr St. Kathrein a. H. im Jahr 2007. Brandeinsätze und Technische Einsätze in diesem Jahr erforderten rasches und kompetentes Handeln seitens der Feuerwehr. Die bewährte Führung der Feuerwehr durch ABI Ignaz Schiester musste einigen Anforderungen standhalten. Die organisatorischen Aufgaben an das Kommando wurden in jeder Aufgabenstellung perfekt erfüllt

Wer rasch hilft, hilft doppelt. Die rasche und effiziente Hilfe durch die Feuerwehr braucht aber auch eine gut ausgebildete Mannschaft, die sich ständig der Aus- und Fortbildung unterzieht.

Eine wichtige Aufgabe übernimmt die Feuerwehr auch mit der Jugendfeuerwehr, die ein interessantes Freizeitangebot für die 10- bis 15- Jährigen anbietet und eine gute Vorbereitung für den aktiven Dienst darstellt. Der Betrieb der Feuerwehr St. Kathrein a. H. und die notwendigen Neuanschaffungen bringen natürlich finanzielle Belastungen mit sich. Darum wird versucht, durch viel Engagement sowie freiwillige Spenden und Sponsoren die anfallenden Kosten decken zu können.

Ich bedanke mich im Namen der Bevölkerung bei den Feuerwehrkameraden für die erbrachte Leistung. Allen spendenfreudigen Gönnern und den vielen Helfern bei den Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr St. Kathrein a. H. sei für ihre Unterstützung ein besonderes "Danke" ausgesprochen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr! Ewald Weghofer

E

Freiwillig und doch Professionell



AUSZEICHNUNGEN

Für 50jährige Feuerwehrmitgliedschaft wurden vom Amt der steiermärkischen Landesregierung ausgezeichnet

- E-HBI Hermann Pötz
- E-HLM Franz Schaberreiter
- HFM Peter Baumgartner
- HFM Josef Kroisleitner

Die Auszeichnung für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit bekam

HFM Franz Mock

Die Bezirksauszeichnung in Bronze wurde verliehen an

- BFA Dr. Erich Schaflinger
- LM-S Robert Grill
- BM Thomas Grill

Für Ihre Tätigkeiten im Bewerbswesen des Bezirkes wurden mit der Bewerterspange ausgezeichnet

Bronze

HLM Peter Haubenwaller

Gold

- HBI d. F. Manfred Gesslbauer
- BM Thomas Grill

AUSBILDUNG 2007

Kommandantenlehrgang mit Prüfung

LM Helfried Schiester

Lehrgang für Methoden der Ausund Weiterbildung

- OBI Peter Hofer
- BM Thomas Grill
- HLM Peter Haubenwaller

Technischer Lehrgang I

- FM Markus Weißenbacher
- FM Martin Willenshofer

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Silber

- Alexander Bruggraber
- Dominik Lerchbacher

Wissenstest Bronze

Michael Schneidhofer

Wissenstest Silber

- Dominik Lerchbacher
- Alexander Bruggraber

GESAMTSTATISTIK—AUSBILDUNG

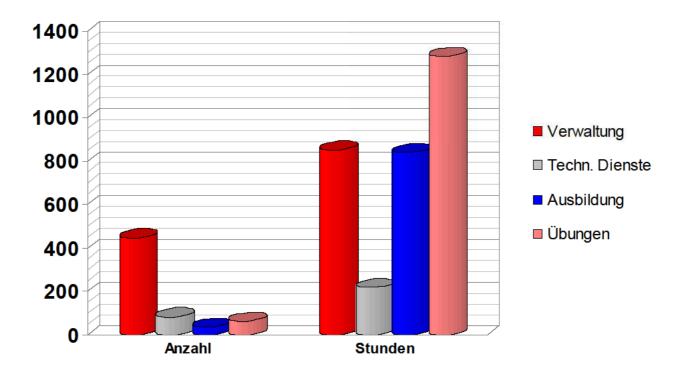
Den hohen Ausbildungsgrad der Feuerwehrkameraden in unserer Feuerwehr veranschaulicht die folgende Statistik in Zahlen

Kommandantenprüfung	12
Einsatzleiter	14
FLA Gold	13
Gruppenkommandanten	27
Lehrgang Techn. I	28
Lehrgang Techn. II	21
Lehrgang Techn. III	4
Maschinisten	34
TLF-Maschinisten	21
Funklehrgang	18
Funker i. d. Einsatzleitung	4
Atemschutzträger	16
Atemschutzwart	3
Atemschutzgerätewart	1
Methoden Aus u. Weiterbildung	5
EDV Lehrgang	5
Strahlenschutz I, II, III	10
Sanitäter	6
Ortsjugendbeauftragter	1
Vorbeugender Brandschutz	2
Feuerbeschau	4
Kassierlehrgang	2
Gerätemeister	5
Rhetoriklehrgang	1
Bewerterseminar THL	4
KHD Seminar	2

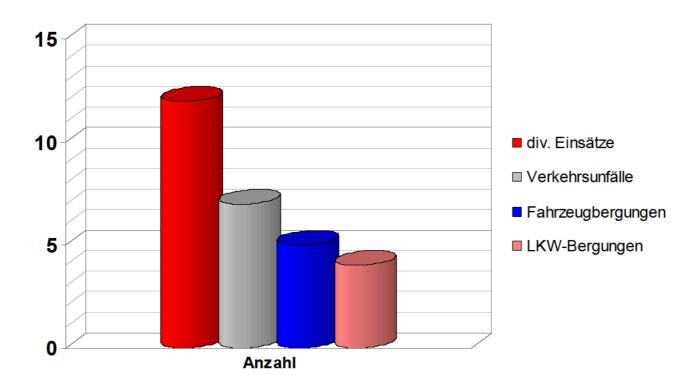




GESAMTSTUNDEN



EINSÄTZSTUNDEN







FOTOS VON EINSÄTZEN



Verkehrsunfall bei der Kreuzung Fa. Horn



Bergung durch das SRF Weiz



Schneechaos am Alpl im Oktober



Motorradunfall auf der B 72

NEUWAHL DES KOMMANDOS

Bei der letzten Wehrversammlung die im Gasthof Roseggerhof stattfand wurde im Beisein vieler Ehrengäste das Kommando neu gewählt. ABI Ignaz Schiester und OBI Peter Hofer stellten sich wieder der Wahl.

Bei zwei getrennten geheimen Wahlgängen wurden beide eindrucksvoll in Ihren Ämtern bestätigt.



Das wiedergewählte Kommando mit dem Bezirkskommandanten OBR Anton Pendl und Bürgermeister Ewald Weghofer

WAHL DES ABSCHNITTSKOMMAN-DANTEN

Erstmalig in der Geschichte der Feuerwehr wird nun auch der Abschnittsfeuerwehrkommandant von den Kommandanten und deren Stellvertretern der einzelnen Feuerwehren gewählt.

Kamerad Ignaz Schiester stellte sich der Wahl zum Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes Oberes Feistritztal, dem neun Feuerwehren angehören.

Auch hier wurde in einer geheimen Abstimmung ABI Schiester einstimmig gewählt!







GESAMTÜBUNGEN

OBI Peter Hofer

Frühjahrsübung am Florianisonntag Objekt: Mehrparteienhaus Bergbausiedlung 73

Übungsannahme war ein Zimmerbrand mit starker Rauchentwicklung, mehrere Personen sind im Obergeschoss eingeschlossen.

Einsatzleiter OLM Bauernhofer Leo konnte 39 Kameraden zu dieser Übung begrüßen.

Nach dem Erkunden der Lage durch den Einsatzleiter erfolgte der Angriffs- und Ausführungsbefehl an die einzelnen Gruppenkommandanten.

Herstellen einer Löschwasserleitung mit Wasserentnahme vom Hydranten der Talstation Haurecklifte.

Innenangriff mit schweren Atemschutz und Hochdruckrohr, evakuieren der eingeschlossen Personen im ersten Stock über einen Leiterweg. Um eine realitätsnahe Situation für die Übungsteilnehmer zu schaffen, wurde das gesamte Stiegenhaus mittels einer Nebelmaschine verraucht. Bei der anschließenden Schlussbesprechung vor Ort wurden gewisse Verbesserungen angesprochen aber auch die bedachte und gute Arbeit der Übungsteilnehmer.





GESAMTÜBUNGEN

Herbstübung am 26.10.2007 Feuerwehrhaus Stationsbetrieb

Mit Beginn um 18.00 Uhr begrüßte Übungsleiter OBI Hofer Peter die 45 Feuerwehrkameraden und Kameradinnen zur Gesamtübung.

Nach Einteilung der Übungsteilnehmer in drei Gruppen wurde mit dem Stationsbetrieb begonnen.

Ziel dieser Übung war es die Grundkenntnisse im Feuerwehrdienst aufzufrischen.

Station 1: Leitung OBM Weghofer Horst.

Anhand von praktischen und theoretischen Beispielen wurden Wasserverbrauch, sowie Löschleistung unter Verwendung verschiedener Strahlrohre erklärt.

Weiters wurde das richtige Vorgehen mit Handfeuerlöschern in der Praxis geübt.

Station 2: Leitung BM Grill Thomas.

Der Themenschwerpunkt dieser Station lag im technischen Bereich.

Richtiges Einsetzen der unterschiedlichsten Anschlagmittel (Schäkel, Endlosschlingen, Hebegurten) und erkennen deren Zugkraft.

Ein weiteres Thema war die praktische Veranschaulichung von fester und loser Rolle.

Station 3: Leitung OBI Hofer Peter Formalexerzieren im Feuerwehrdienst In praktischen Übungen wurden die unterschiedlichsten Kommandos und deren Ausführung geübt.









1. ZUG

BM Thomas Grill

Die Annahme einer Zugsübung im Juli 2007 war ein Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen, wobei folgende Tätigkeiten durchgeführt werden mussten:

Unfallstelle absichern, Brandschutz aufbauen (Schaum), verletzte Person aus dem PKW mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreien. Gleichzeitig wurde der verletzte Motorradlenker versorgt. Zum Abschluss wurde der PKW geborgen. An der Übung nahmen 26 Kameraden teil.



2. ZUG
OBM Horst Weghofer

Unsere Zugsübung, im Juni 2007, führte uns zum Anwesen Seitinger, vulgo Eggbauer.

Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand mit einer vermissten Person.

21 Kameraden, unter Einsatzleiter HFM Herbert Willenshofer, konnten die schwierige Übung vorbildhaft meistern.

80 Höhenmeter mussten überwunden werden, sowie 700 m B-Schlauchleitung wurden über das steile Gelände verlegt.





Der Atemschutztrupp konnte die vermisste Person in kürzester Zeit aus ihrer Notlage befreien und dem Sanitätstrupp übergeben.

Unser Dank gilt der Famlie Seitinger und der Hüttenwirtin "Hilde" für die anschließende Jause.



Im April führte der Gruppenkommandant der 1. Gruppe OLM Leo Bauernhofer, eine technische Übung (Greifzug, Seilwinde mit loser Rolle, Fahrzeugkunde, Sanität) mit 17 Kameraden durch.

HLM Franz Schaberreiter leitete im Oktober als Kommandant der 2.Gruppe eine theoretische und praktische Übung am Defibrillator, außerdem wurde ein Flüssigkeitsbrand simuliert, den die Kameraden mit verschiedenen Handfeuerlöschern zu bekämpfen versuchten Durch die zahlreiche Beteilung unserer Kameraden des 2. Zuges konnten die beiden Gruppenkommandanten Ihre Übungen ebenfalls problemlos durchführen.

HLM Peter Haubenwaller führte die 10 Mann der 1. Gruppe, am 27. April 2007, mit den Themen Sanitätswesen, Einsatz von Leitern sowie die Kontrolle sämtlicher Hydranten im gesamten Löschbereich durch die Übung.

Feuerwehr St. Kathrein a.H.





Am 17. November nahm LM Helfried Schiester mit 8 Mann der 2. Gruppe an einer Liftbergeübung teil.



Mein besonderer Dank gilt meinen Gruppenkommandanten für die ausgezeichnete Führung Ihrer Gruppen sowie für die Durchführung der Übungen.

ATEMSCHUTZ

BM Thomas Grill



Die Übungen des Atemschutzes wurden in die Zugs- und Gruppenübungen integriert. Doch die größte Herausforderung der Atemschutzträger war die Brandcontainerübung in Weiz. Bei dieser mussten verschiedene Simulationen (Stiegenhausbrand, Fett und Gasflaschenbrand sowie Flashover) bei 700°C und in voller Ausrüstung bewältigt werden. Bei einer einsatznahen Abschnittsübung in Krieglach nahm ein Atemschutztrupp unserer Wehr erfolgreich teil



FELERWEHRFLINK

OLM-S Robert Grill

Beim diesjährigen Bezirksfunkleistungsbewerb konnte OFM Gerhard Schiester das zweite Mal in Folge den Bezirkssieg erringen.

Unter den Top 5 konnten sich noch FM Thomas Schiester mit einem hervorragendem 3. Platz und FM Andreas Willenshofer mit dem 4. Platz behaupten. Aber auch alle anderen Funker unserer Feuerwehr boten sehr gute Leistungen.



Am 28. April nahmen wir an einer Abschnittsübung in Strallegg teil. In den Bereich Feuerwehrfunk wurden über 130 Stunden in Ausbildung und Übungen investiert.

SANITÄT

OLM-S Robert Grill

Bei der Abschnittssanitätsübung im November in Birkfeld wurden wieder zahlreiche Situationen für den Ernstfall geübt.

Um am neuesten Stand der Ersten Hilfe zu bleiben, wurde auch bei den Zugs- und Gruppenübungen tatkräftig im Bereich der Sanität gearbeitet.



Freiwillig und doch Professionell





FEUERWEHRJUGEND

HLM Peter Haubenwaller

Mit der Feuerwehrjugend wird der Fortbestand des freiwilligen Feuerwehrwesens langfristig gesichert.

Unter dem Motto "ein starkes Stück Freizeit" sind im Bezirk Weiz derzeit ca. 460 Mädchen und Burschen zwischen 12 und 16 Jahren in der Feuerwehrjugend tätig.

Die Jugendlichen werden in dieser Zeit von ihren Betreuern ausgebildet und auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorbereitet, und bekommen auch wertvolle Tipps für ihr späteres Leben

Unsere Feuerwehr hat zur Zeit insgesamt 5 Jugendliche. Heuer wurde mit der Feuerwehr Rettenegg eine Wettkampfgruppe gebildet.

Beim Bezirksbewerb in Ratten errangen unsere Jugendlichen in Bronze von 24 Gruppen den 1.Rang (Tagessieg).

Im Juli fand in Kindberg der Landesjugendleistungsbewerb statt wobei wir wieder hervorragende Platzierungen erreichten



Am Ende des Jahres war der Wissenstest der heuer in Sinabelkirchen veranstaltet wurde.

Dieser ist ein Teil der Grundausbildung für die Feuerwehrjugend und besteht aus drei <u>Modulen</u>: Bronze, Silber und Gold.

Der Inhalt dieser Module umfasst die Kenntnisse über die Organisation der Feuerwehr, Fahrzeug und Gerätekunde, Verhalten in Notfällen, Knoten, Dienstgrade erkennen und Formalexerzieren.

Für die Feuerwehrjugend wurden 342 Stunden aufgebracht

Alle Mädchen und Burschen, die im 12 Lebensjahr sind und Interesse haben der Feuerwehrjugend beizutreten können sich bei ABI Ignaz Schiester oder HLM Peter Haubenwaller melden.

Für Fragen bezüglich Feuerwehrjugend steht der Ortsjugendbeauftragte HLM Peter Haubenwaller, Tel.0664/5452360, gerne zu Verfügung.!

WETTKAMPFGRUPPE

LM Helfried Schiester

Am 16.Juni nahm eine Gruppe beim Bezirksbewerb in St. Ruprecht an der Raab teil, wo wir uns im ersten Drittel platzieren konnten. Weiters nahmen wir am Landesleistungsbewerb in Thörl teil.

Am 25. August fand in Rettenegg ein Nassleistungsbewerb statt, wo wir mit zwei Gruppen vertreten waren.

In Bronze A und Silber A erreichten wir jeweils den dritten Platz.

Die zweite Gruppe erkämpfte sich in der Klasse Bronze B auch den dritten Rang.









BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜFUNG

Als erste Feuerwehr des Bezirkes Weiz absolvierten wir die Branddienstleistungsprüfung in Bronze. Aus drei Aufgabenstellungen wird per Los ein Szenario gezogen das anschließend sehr praxisnahe und in einer vorgeschriebenen Sollzeit durchgeführt werden muß.



Unter den gestrengen Augen der Bewerter wurde ein perfekter Schaumangriff durchgeführt.



16 Kameraden stellten sich dieser Herausforderung, und meisterten diese Aufgabe unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer fehlerfrei und in der Sollzeit!



GEBURTSTAGE

Die Kameraden E-HBM Max Gesslbauer und E-HLM Herbert Willenshofer feierten bei bester Gesundheit Ihren 75. Geburtstag. Das Kommando gratulierte herzlich und wünschte mit einem kleinen Geschenk alles Gute und viel Gesundheit!





Hauptfeuerwehrmann Johann Lehofer feierte im Feuerwehrhaus im Kreise seiner Kameraden seinen 60. Geburtstag. Auch ihm wurde mit einem kleinen Geschenk gratuliert!



Freiwillig und doch Professionell





FEUERWEHRFEST 2007

Bei herrlichem Wetter fand Anfang August unser traditionelles Feuerwehrfest statt.

Bei einem Gaudiwuzzlerturnier wurde am Nachmittag von zahlreichen Mannschaften um die ersten Plätze gekämpft.

Bei Musik und Tanz wurde im Feuerwehrhaus bis in die späte Nacht gefeiert!







Auch am Sonntag konnten viele Besucher im Feuerwehrhaus begrüßt werden!

KAMERADSCHAFTSPFLEGE

Bei nicht immer guten Wetterbedingungen verbrachten viele Kameraden einen herrlichen Schitag in Obertauern.



Eisschießen Feuerwehr gegen Musikverein Spaß, Spannung und Witz waren wieder die Zutaten für eine gelungene Eisstockpartie. Bei Musik und guter Unterhaltung fand der Tag im Gasthof Knollmühle seinen Ausklang.









SPORT

Radmeisterschaften

Bei den österreichischen Feuerwehrradmeisterschaften in Werndorf belegte HFM Hermann Baumgartner in seiner Klasse den hervorragenden 2 Platz.

Dorfmeisterschaften Fußball



Das Fußballteam der Feuerwehr, das sich tapfer beim Ortstunier geschlagen hat.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

NOTRUF 122

ABI Ignaz Schiester	0664-3417646
OBI Peter Hofer	0664-2521195
OBM Horst Weghofer	0664-2013263
BM Thomas Grill	0676-9312032

Layout und Satz OFM Gerhard Schiester Für den Inhalt verantwortlich ABI Ignaz Schiester

AKTUELL

Brandgefahr der Christbäume zu Silvester und Heilig Dreikönig am größten!

In vielen Familien ist es Tradition kurz vor dem Abschmücken des Weihnachtsbaumes die Kerzen nochmals anzuzünden. Von dieser Praxis ist dringend abzuraten. Die Bäume stehen schon längere Zeit in geheizten Räumen, das Reisig ist ausgetrocknet und brennt wie Zunder. Sollte es trotzdem zu einem Brand kommen und misslingt der erste Löschversuch, zögern sie nicht lange und verständigen die Feuerwehr über Notruf 122!

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Bei der Feuerlöscherüberprüfung im Herbst wurden rund 100 Löscher auf ihre Betriebssicherheit geprüft. Außerdem wurden von der Bevölkerung 20 neue Handfeuerlöscher verschiedener Größe angekauft.

Für die Feuerwehr wäre es wünschenswert wenn in jedem Haushalt mindestens ein Feuerlöscher für die erste Löschhilfe bereitgehalten würde. Auch in der Nähe von Maschinen und landwirtschaftlichen Geräten ist es ratsam einen Löscher zu positionieren Sollte es zu einem Brand kommen und es ist kein bzw. ein nicht geprüfter Feuerlöscher vorhanden, kann es auch versicherungstechnisch zu Problemen kommen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

VORSCHAU

Bezirksschimeisterschaften am Hauereck 16.Februar 2008

Feuerwehrfest
2. und 3. August 2008

